

Verwendungszweck

Dieses Dokument soll Ihnen die wichtigsten Informationen zu diesem spezifischen Anlageprodukt liefern und ist nicht als Marketingmaterial zu verstehen. Die Bereitstellung dieser Informationen ist gesetzlich vorgeschrieben und soll Ihnen helfen, die Beschaffenheit, die Risiken, die Kosten, die potenziellen Gewinne und Verluste im Zusammenhang mit diesem Produkt zu verstehen und es Ihnen ermöglichen, dieses Produkt mit anderen angebotenen Produkten zu vergleichen.

Der Handel von Differenzkontrakten (Englisch "Contract for Difference", häufig abgekürzt "CFD") auf Anleihen wird von **Admiral Markets Cyprus Ltd.** (weitergehend bezeichnet als "AM" oder "wir"), einem in Zypern registrierten und von der Cyprus Securities and Exchange Commission (CySec) regulierten Unternehmen - Lizenznummer 201/13, angeboten. Der eingetragene Sitz von Admiral Markets Cyprus Ltd. ist: 1st Floor Dramas 2 Nicosia 1077 Cyprus Für weitere Informationen rufen Sie bitte +357 22 222 046 an oder besuchen Sie <https://admiralmarkets.com/de?regulator=cysec>.

Aktualisiert am 08. April 2021.

 **Sie sind im Begriff, in ein Produkt zu investieren, das hochspekulativ, höchst komplex und möglicherweise schwer zu verstehen ist.**

Was sind Anleihen CFDs?

Differenzkontrakte ("CFD") sind gehebelte Kontrakte, die mit AM auf bilateraler Basis eingegangen werden. Sie erlauben es Tradern, von steigenden sowie fallenden Kursen zugrundeliegender Anleihen zu profitieren.

Das Trading von CFDs auf Anleihen gibt Investoren die Möglichkeit, Anleihen via "Buy"-Trades zu kaufen (auch "Long gehen" genannt), wenn diese davon ausgehen, dass der Kurs des Instruments steigt, oder ihn alternativ via "Sell"-Trades zu verkaufen ("Short gehen"), wenn sie erwarten, dass der Kurs fallen wird. Der CFD-Preis ergibt sich aus dem zugrunde liegenden Anleihenpreis, bei dem es sich entweder um den aktuellen ("Cash-") Preis oder dem Termin- ("Future-") Preis handeln kann. Beispielhaft: Wenn ein Investor "Long" im Bund CFD investiert hat und dessen Kurs steigt, so erhöht sich der Wert des Kontraktes. Sobald der Kontrakt durch die Schließung der Position beendet wird, generiert dieser die Differenz zwischen Eröffnungs- und Schließungskurs als Gewinn, welchen AM dem Investor dann ausbezahlt. Fällt in der gleichen Situation der Anleihen-Kurs, verringert sich der Wert des erworbenen Kontraktes. In diesem Fall generiert der Trade einen Verlust und der Investor zahlt bei Schließung die Differenz zwischen Eröffnungs- und Schließungskurs an AM. Anleihen-CFDs müssen immer finanziell abgeschlossen werden und können nicht durch andere physische Vermögenswerte ausgeglichen werden. Der Hebeleffekt beim CFD-Trading multipliziert die Gewinne und Verluste gleichermaßen.

Ziele

Das Ziel des CFDs ist es, dem Investor gehebeltes Trading der Kursbewegungen der zugrundeliegenden Anleihen zu erlauben und dabei Gewinne zu ermöglichen (sowohl bei steigenden, als auch bei fallenden Kursen), ohne dass Kaufen, Verkaufen oder anderweitiges Transferieren der Anleihen notwendig wird. Das Engagement ist fremdfinanziert, denn der Hebel ermöglicht es dem Investor, größere Geldmengen zu traden, und dafür nur einen kleinen Teil der Margin als Eigenkapital hinterlegen zu müssen - dies ist das markanteste Merkmal des CFD-Tradings.

Wenn ein Investor zum Beispiel 2.000 CFDs einkauft, von denen jeder ein zugrundeliegendes Anleihen Future repräsentiert, mit einer anfänglichen Margin von 20,0% und einem zugrundeliegenden Anleihenkurs von 5,00 USD, dann ist das eine Investition von $5,00 \text{ USD} \times 1,00 \times 2.000 \times 20\% = 2.000 \text{ USD}$. Durch den Hebeleffekt, in diesem Fall 1:5 (1 / 20,0%) ist der spekulative Wert des Kontraktes $5,00 \text{ USD} \times 2.000 = 10.000 \text{ USD}$. Dies bedeutet, dass sich für eine Kursänderung der Anleihe von 1 Punkt (also einer Änderung um 0.01) der Wert des CFD um 20 USD ändert. Wenn der Investor beispielhaft Long investiert hat und der Kurs steigt, generiert der Kontrakt 20 USD Profit für jeden Punkt des Kursanstieges. Umgekehrt würde ein sinkender Kurs 20 USD Verlust für jeden Punkt Kursänderung generieren. Hält der Investor stattdessen eine Short-Position, so wird durch einen fallenden Kurs Gewinn generiert, während steigende Kurse Verlust bedeuten.

Future-CFDs haben immer ein vorbestimmtes Enddatum. Die Länge der Haltedauer eines Future-CFDs wird dabei von Investoren entsprechend ihrer Tradingstrategie festgelegt – eine universell empfohlene Länge für Future-Investitionen gibt es nicht.

Eine automatische CFD-Schließung tritt ein, wenn der Kontostand des Investors den durch eine negative Kursbewegung steigenden Marginanforderungen nicht nachkommen kann und der Investor keine zusätzlichen Geldmittel einzahlt, um diese Bewegungen auszugleichen. Wenn das Eigenkapital eines Tradingkontos unter einen festgelegten Prozentsatz der Initialmargin fällt, kann ein sogenannter "Margin Call" stattfinden, der zur automatischen Schließung von Orders führt. Im Falle von Future CFDs haben Investoren die Möglichkeit, den zukünftigen Kontrakt zu traden – beispielsweise würde AM bereits vor Schließung des November-Kontraktes einen Dezember-Kontrakt zum Handel anbieten. Offene Positionen in auslaufenden Future Bond CFDs werden nicht in den CFD des Folgemonats übernommen. Gegebenenfalls noch offene Positionen in einem auslaufenden Kontrakt werden ohne zusätzliche Benachrichtigung mit Ende des Kontraktes geschlossen.

Der angesprochene Privatanleger

Dieses Produkt ist für Investoren gedacht, die bereits ein Verständnis und Erfahrung im Umgang mit Hebelprodukten haben. Bevor ein Investor Kapital einsetzt, versteht er in der Regel bereits, wie die Preise von CFDs zustande kommen, hat ein klares Verständnis für die Konzepte von Marge und Hebelwirkung und die Tatsache, dass die Einlagen auf einem Konto vollständig verloren gehen können. Sie sollten auch das Risiko-/Ertragsprofil des Produkts im Vergleich zum Aktienhandel verstehen. Außerdem müssen Investoren über die entsprechenden finanziellen Mittel verfügen und in der Lage sein, einen Verlust des ursprünglich investierten Betrags zu verkraften.

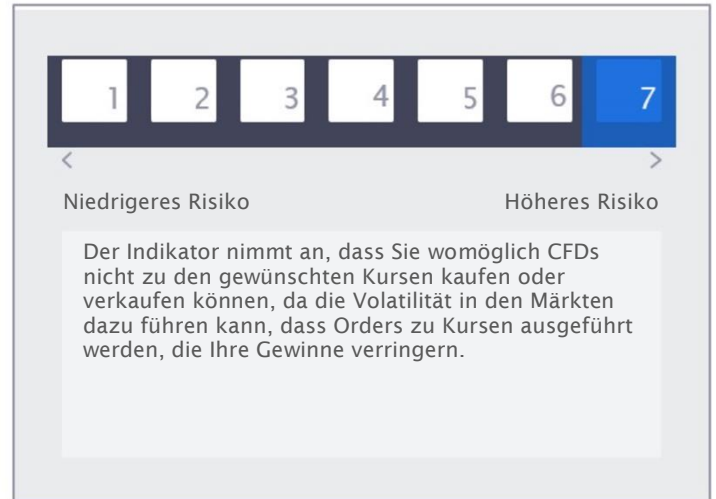
Was sind potenzielle Risiken und Erträge?

Risikoindikator

The Der Risiko-Indikator gibt das Risikolevel im Vergleich zu anderen Produkten an. Er symbolisiert wie wahrscheinlich es ist, dass Verluste durch Volatilität entstehen oder weil AM nicht in der Lage ist, Sie auszubezahlen.

CFDs werden von uns als Risikolevel 7 von 7 eingeschätzt, dem höchstmöglichen Risiko. Das Risiko für Verluste ist somit sehr groß.

CFDs sind gehebelte Produkte, die aufgrund von Bewegungen auf dem zugrundeliegenden Markt schnell zu Verlusten führen können. Die Verluste können den gesamten investierten Betrag ausmachen und können daher die Einzahlung zusätzlicher Gelder erforderlich machen. AM bietet Retail Clients einen Schutz gegen Kontodefizite gemäß der Richtlinie zum Schutz vor negativen Kontosalen (der [Negative Account Balance Protection Policy](#)). Es gibt jedoch keine Möglichkeit, Ihr Kapital gegen Markt-, Kredit- oder Liquiditätsrisiken zu schützen.



Beachten Sie die währungsbedingten Risiken. Es ist möglich, CFDs in Währungen zu kaufen oder zu verkaufen, die nicht der Währung Ihres Tradingkontos entsprechen. Hierbei findet eine Umwandlung der Währung Ihres Kontos in die Zielwährung statt, die auf dem Wechselkurs zwischen diesen Währungen basiert. Dies fließt in die Risikoauswertung des Indikators oberhalb nicht ein. **Wie bereits erwähnt, müssen Sie bitte beachten, dass unter Umständen die Verluste Ihre gesamte Investition umfassen können.**

Bestimmte Marktbedingungen können dazu führen, dass Ihr CFD-Trade auf Anleihen-CFDs zu einem weniger profitablen Kurs als von Ihnen angefordert geschlossen wird, was den Ertrag Ihrer Transaktion negativ beeinflussen kann. Wir behalten uns das Recht vor, CFD-Kontrakte zu schließen, wenn das festgelegte Margin-Level unterschritten wird oder Sie gegen Marktregulierungen verstoßen. Hierbei handelt es sich um einen automatisierten Vorgang.

Es gibt keine Absicherung vor zukünftigen Kursbewegungen, wodurch es möglich ist, dass Sie Teile oder sogar Ihre gesamte Investition verlieren. Sollten wir nicht der Lage sein, unseren Verpflichtungen nachzukommen, und die Ihnen zustehende Zahlung zu leisten, könnten Sie Ihr Investment verlieren. Sie profitieren allerdings von einem Verbraucherschutzprogramm, über das Sie unter dem Punkt "Was geschieht, wenn Admiral Markets CY Ltd. Sie nicht ausbezahlen kann?" mehr erfahren können. Weiterhin sind Sie als Kunde von Admiral Markets nicht nur mit Wohnsitz in Deutschland, sondern auch in Österreich und der Schweiz vor [negativen Kontosalen geschützt](#). Die obenstehende Risikobetrachtung geht auch auf die hierdurch entstehenden Risiken nicht ein.

Ausführungsbeispiele

Die nachfolgend aufgeführten Szenarien sind Rechenbeispiele, die Ihnen verdeutlichen sollen, wie eine Investition verlaufen könnte. Sie können diese Beispiele auch mit vergleichbaren Szenarien anderer Produkte abgleichen, um die Unterschiede zwischen diesen aufzuzeigen. Es handelt sich hierbei um theoretische Kursentwicklungen, die in keinsten Weise als exakter Indikator für zukünftige Investitionsverläufe betrachtet werden sollten. Alle Gewinne oder Verluste, die Sie erhalten, hängen von den Bewegungen der Märkte ab, in denen Sie investieren. Das Stressszenario simuliert extreme Marktbedingungen, betrachtet aber die Möglichkeit, dass wir Sie nicht ausbezahlen können, noch nicht.

Die folgenden Rahmenbedingungen wurden für die Berechnung des Szenarios in Tabelle 1 angenommen:

Anleihen-CFD (Intraday)		
Anleihen-CFD Eröffnungskurs:	P	10,000
Lot-Größe:	TS	2
Margin in %:	M	20%
Marginanforderungen (in USD)	$MR = P \times TS \times M$	4,000
Nominalwert des Trades (in USD)	$TN = MR / M$	20,000

Tabelle 1

LONG Rechenbeispiel	Schlusskurs (Bid)	Kursänderung	Gewinn/Verlust (in USD)	SHORT Rechenbeispiel	Schlusskurs (Offer)	Kursänderung	Gewinn/Verlust (in USD)
Optimistisch	10,150	1.5%	300	Optimistisch	9,850	-1.5%	300
Mittleres Szenario	10,050	0.5%	100	Mittleres Szenario	9,950	-0.5%	100
Pessimistisch	9,850	-0.5%	-300	Pessimistisch	10,150	1.5%	-300
Stressszenario	9,500	-1.5%	-1,000	Stressszenario	10,500	5.0%	-1,000

Diese Zahlen berücksichtigen alle Kosten, die beim Trading des Produktes bei AM anfallen. Wenn Sie das Produkt bei einem anderen Broker handeln, fallen gegebenenfalls zusätzliche Kosten an, die in dieser Berechnung nicht berücksichtigt wurden. Die Versteuerung Ihrer Gewinne und Verluste wurde hier ebenfalls vernachlässigt, da Sie diese selbst vornehmen müssen.

Was geschieht, wenn Admiral Markets CY Ltd. Sie nicht ausbezahlen kann?

Sollte AM nicht in der Lage sein, Auszahlungen zu leisten, so können Sie den Wert Ihrer Investition verlieren. AM führt jedoch die Kundengelder segregiert von den Unternehmensgeldern, wie unter der Regulierung der CySEC vorgeschrieben. AM nimmt ebenfalls an dem Investor Compensation Fund (ICF) teil, welcher Investitionen bis hin zu 20.000 EUR absichert. Dies trifft auf Privatinvestoren und womöglich auch kleinere Unternehmenskonten zu. Größere Unternehmen sind von der Absicherung durch den ICF allgemein ausgeschlossen. Weitere Details hierzu finden Sie in unserer [Investmentfirmen-Lizenz](#).

Welche Kosten fallen an?

Beim Trading von CFDs auf Anleihen fallen die folgenden Kosten an:

Diese Tabelle zeigt die verschiedenen Kosten und erklärt sie kurz

Einmalige Ein- und Ausstiegs-Kosten	Spread	Der Unterschied zwischen dem Angebots- und Nachfragepreis (Buy und Sell) wird als Spread bezeichnet. Dieser wird sowohl bei der Eröffnung wie Schließung realisiert.
	Währungsumwandlung	Jegliche Geldmengen, seien es Gewinne, Verluste, Ausgleiche, Kommissionen oder andere, die nicht in der Währung Ihres Trading-Kontos geführt werden, müssen durch den in der Trading-Plattform verfügbaren Kurs des korrespondierenden Währungspaares umgewandelt werden. Für die Umrechnung wird der Mittelwert aus Bid- & Ask-Kurs verwendet: (Angebotspreis + Nachfragepreis)/2.
Nebenkosten	Distributor fee	Wir können von Zeit zur Zeit einen Teil des Spreads, der Kommission oder anderer Entgelte mit anderen Parteien inkl. dem Partner teilen, der Sie uns vorgestellt hat.

Wie lange sollte eine Position gehalten werden?

Wie bereits erwähnt, haben diese Produkte keine empfohlene Haltedauer und keine Kündigungsfrist, und somit auch keine Kündigungsgebühren. Die Eröffnung und Schließung einer Position in einem ETF CFD kann jederzeit zu den verfügbaren Marktzeiten durchgeführt werden.

Wie kann ich Beschwerde einreichen?

Sollten Sie mit den Dienstleistungen von Admiral Markets Cyprus Ltd. unzufrieden sein, können Sie sich als erste Instanz telefonisch an Ihr Kundenservice-Team unter der folgenden Nummer wenden: +357 22 222 046. Alternativ können Sie sich auch via E-Mail an uns wenden: compliance@admiralmarkets.com.cy. Auch können Sie schriftlich Beschwerde einreichen, adressiert an Admiral Markets Cyprus Ltd., 2 Dramas, 1st floor, 1077 Nicosia, Cyprus. Weitere Einzelheiten finden Sie auf unserer Website im Abschnitt über die [Richtlinie zum Umgang mit Kundenbeschwerden](#). Sie können sich auch an die Online-Streitschlichtungs-Plattform der europäischen Kommission wenden.

Weitere relevante Informationen

Sollte zwischen Ihrer Orderplatzierung und dem Ausführen der Order eine Latenzzeit anfallen, so kann es sein, dass die Order nicht zu dem von Ihnen gewünschten Kurs ausgeführt wird. Sie sollten sicherstellen, dass Ihre Internetverbindung leistungsstark genug ist, um die Order-Anweisung in angemessenem Zeitrahmen durchführen zu können, bevor Sie Trades eingehen. Der Abschnitt "[Dokumente und Richtlinien](#)" unserer Webseite enthält weitere wichtige Informationen über Ihr Konto bei AM. Bitte machen Sie sich mit den hier hinterlegten Dokumenten nach bestem Wissen und Gewissen vertraut. Weitere Informationen zu den Trading-Bedingungen für die jeweiligen Anleihen CFDs finden Sie auf unserer Webseite in der Sektion "[Kontraktetails](#)".